

Kulturfestival startet am 2. Juni in Trieben

„regionale10“ geht in „der Mitte am Rand“

Mit 180 Veranstaltungen an 100 Schauplätzen wartet die diesjährige „regionale10“ auf.

Liezen. Beim Kulturfestival „regionale10“, das heuer im Bezirk Liezen stattfindet, dreht sich alles um interaktive zeitgenössische Kunst. Vom 2. Juni bis 14. August werden 180 Events an 100 verschiedenen Schauplätzen über die Bühne gehen.

Das vom Land mit vier Mio. Euro geförderte Festival findet zum zweiten Mal statt – diesmal unter dem Motto „In der Mitte am Rand“. „Liezen

ist das Herzstück Österreichs und liegt aus Sicht der Ballungszentren trotzdem abseits“, so der künstlerische Leiter der „regionale10“, Dietmar Seiler. Der „Rand“ spielt etwa im Projekt „Grenzgang“ eine Rolle: Während der „regionale“ wandern die Bewohner der 30 Gemeinden, die an den Bezirksgrenzen liegen, die 400 Kilometer lange Strecke rund um Liezen entlang. Zum Abschluss gibt es eine Kulturkarawane, bei der Künstler durchs Tote Gebirge nach Altaussee ziehen. Das



regionale10/BIGSHOT

Offizielles Sujet des steirischen Kulturfestivals „regionale10“.

Ausseer Sommerfest „Berge in Flammen“ bildet den Abschluss des Festivals. Eröffnet wird die „regionale“ am 2. Juni in der „Pleitegemeinde“ Trieben. „Wir haben diesen Ort bewusst gewählt, um zu zeigen, dass man sich auch in schwierigen Monaten Zeit nehmen soll, um Feste zu feiern“, so Seiler. (daw, APA)